

Stylesheet

I. Kurzfassung

- Bitte so wenige Formatierungen wie möglich und keine Formatvorlagen verwenden.
- Gliederung durch Zwischenüberschriften.
- Einfache Stellennachweise im Haupttext in Kurzzitierweise (siehe unten).
- Längere Zitate einrücken.
- Keine Leerzeilen!
- Word-Dateien.
- Englisch Abstract (900 Zeichen).

II. Notwendige Angaben

Am Anfang:

- Vor- und Zuname des Verfassers
- Titel des Aufsatzes

Am Schluss:

- Vor- und Zuname mit akademischen Titeln, Dienstadresse sowie E-Mail und ggf. URL der Homepage (bitte nicht mit Absätzen, sondern mit Zeilenumbrüchen [shift+enter]).

III. Text und Formatierung

- Folgende Textsorten und -längen sind für eine Publikation in DIEGESIS grundsätzlich geeignet: Kurzrezensionen (ca. 3-5 Seiten), Rezensionen (ca. 5-10 Seiten) und Aufsätze (ca. 15-25 Seiten) (die Angaben zur Seitenzahl beziehen sich jeweils auf Normseiten à 1800 Zeichen ohne Leerzeichen).
- Schriftgröße: 12pt (Haupttext und Endnoten), Zeilenabstand: 1,5 Zeilen im Haupttext und 1 Zeile in Endnoten.
- Sämtliche Texte sollten linksbündig und unformatiert, ohne Silbentrennung (Silbentrennprogramm ausschalten), nicht in Blocksatz und ohne Einzüge geliefert werden.
- Zitate im laufenden Text werden in doppelte, Zitate innerhalb von Zitaten in einfache Anführungszeichen gesetzt. Auslassungen in Zitaten werden durch

drei Punkte in eckigen Klammern gekennzeichnet. Einfügungen, d.h. eigener Kommentar oder Erläuterungen, stehen ebenfalls in eckigen Klammern. Längere Zitate (mehr als 3 Zeilen) werden eingerückt (rechts und links jeweils um 1 cm). Hinter jedes Zitat wird der Stellennachweis in Kurzzitierweise gesetzt (siehe unten). Schließt ein Satz mit Zitat und Stellennachweis in Klammern, so wird die Klammer hinter die Anführungszeichen, aber vor den Satzschlusspunkt gesetzt, entsprechend innerhalb eines Satzes zwischen Anführungszeichen und Komma. Wenn das Zitat mit Fragezeichen oder Ausrufezeichen endet, müssen diese Zeichen erhalten bleiben. Innerhalb eines Satzes sind auch Komma, Semikolon oder Satzschlusspunkt hinter die Stellennachweisklammer zu setzen. Bei längeren (mehr als drei Zeilen) und eingerückten Zitaten steht der Stellennachweis in Klammern hinter den Satzschlusszeichen.

- Anmerkungen sind als Endnoten zu formatieren und werden fortlaufend durch das ganze Manuskript mit arabischen Ziffern nummeriert (nicht seitenweise). Anmerkungsnummern sind hinter Satzzeichen zu setzen. Nur wenn sich Anmerkungen auf einzelne Worte oder Begriffe beziehen, werden Anmerkungsnummern unmittelbar hinter diese gesetzt.
- Alle Werktitel (ausgenommen Artikel und Aufsätze der Forschungsliteratur) werden kursiv gesetzt.
- Bei Aufzählungen keine automatischen Formatierungen verwenden. Zwischen Aufzählungszeichen (–, •, 1. etc.) und dem Aufzählungstext bitte Tabulatoren und keine Leerzeichen setzen. Bei Aufzählungen mit Nummerierungen nur arabische Ziffern und grundsätzlich keine Buchstaben als Aufzählungszeichen verwenden.
- Satzzeichen: Im deutschen Text grundsätzlich keine geraden, sondern „typographische ‚Anführungszeichen‘“ verwenden. Im deutschen Text auch bei englischen Zitaten keine angelsächsischen „Anführungszeichen“ oder „Mischformen“ verwenden. Auch bei Zitaten aus fremden Sprachen gelten die deutschen typographischen Anführungszeichen.
- Alle Abkürzungen werden ohne Leerzeichen verwendet, so etwa z.B., u.a. etc.
- Zu achten ist auf den Unterschied zwischen Bindestrich (-) und Gedankenstrich (–).
- Es gelten die aktuellen amtlichen Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung.

- Schicken Sie uns bitte Word-Dateien (Format .doc oder .docx).
- Jedem Aufsatz ist ein englischsprachiges Abstract von maximal 900 Zeichen ohne Leerzeichen voranzustellen.

IV. Bibliographische Angaben

Im Text:

- Nur für Rezensionen gilt: Zitate aus dem rezensierten Text können im Haupttext mit Angabe der bloßen Seitenzahl in runden Klammern (S. xy) nachgewiesen werden.
- Alle anderen Stellennachweise erfolgen sowohl im Haupttext als auch in Endnoten in Kurzzitierweise, z.B. (Genette 1998, 65) bzw. bei allgemeinen Verweisen ohne Seitenangaben: vgl. Genette 1998.
- Dieses Zitieren enthält also in Klammern folgende Angaben: Erscheinungsjahr der verwendeten Ausgabe, Komma, Seitenzahl. Beispiel: „Wie Gérard Genette (1998, 33) ausführt ...“.

In der Bibliographie am Textende:

- Generell gilt: Bei mehr als zwei Orten, Autoren oder Herausgebern wird nach der ersten Angabe mit „et al.“ abgekürzt.
- Ergänzende Angaben zu Übersetzern, Entstehungsdatum, Erstpublikation usw. können in eckigen Klammern hinzugefügt werden, falls relevant.

Monographien

Eco, Umberto (1973): *Das offene Kunstwerk*. Frankfurt a.M. [dt. Übersetzung der 2. umgearbeiteten Ausgabe Mailand 1967 v. Günter Memmert].

Steiner, Peter (1984): *Russian Formalism. A Metapoetics*. Ithaca.

Sammelwerke

Fohrmann, Jürgen / Müller, Harro (1988) (Hg.): *Diskurstheorien und Literaturwissenschaft*. Frankfurt a.M.

Fricke, Harald et al. (1997-2003) (Hg.): *Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft*. 3 Bd. Berlin / New York.

Artikel in Sammelwerken und Lexika

Petrovskij, Michail (2009): „Die Morphologie von Puškins *Der Schuss*“. In: Wolf Schmid (Hg.), *Russische Proto-Narratologie. Texte in kommentierten Übersetzungen*. Berlin / New York, S. 67-89.

Gabriel, Gottfried (1997): „Fiktion“. In: Harald Fricke et al. (Hg.), *Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft*, Bd. I. Berlin / New York, S. 594-598.

Artikel in Zeitschriften

Olsen, David R. (1988): „Mind and Media. The Epistemic Functions of Literacy“. In: *Journal of Communication* 38 (H. 3), S. 27-36.

Artikel in Zeitungen

Fischer, Michael (2011): „Guttenbergs kehren Heimat den Rücken“. In: *Öffentlicher Anzeiger* (17.08.2011), S. 32.

Internetquellen

Piróth, Ildikó (2012): „Universalien – im Horizont der Natur der Literatur [Tagungsbericht: Universalien? Annäherungen an die Natur der Literatur. Interdisziplinäre Tagung am Institut für Germanistik der Universität Szeged, 17.-19.05.2012]“. In: *JLT. Journal of Literary Theory online*. URL: <http://www.jltonline.de/index.php/conferences/article/download/511/1310> (13.09.2012).

Filme

Cukor, George (Reg.) (1964): *My Fair Lady*. USA.

Computerspiele

Kurzzitierweise für Verweise im Text oder in Endnoten

Grand Theft Auto V (Rockstar North 2013)

[Schema: *Titel* (Entwickler Jahr)]

Zitierweise im Literaturverzeichnis

Rockstar North (2013): *Grand Theft Auto V*. UK Rockstar Games.

[Schema: Entwickler (Publikationsjahr): *Titel*. Publikationsland Publisher.]